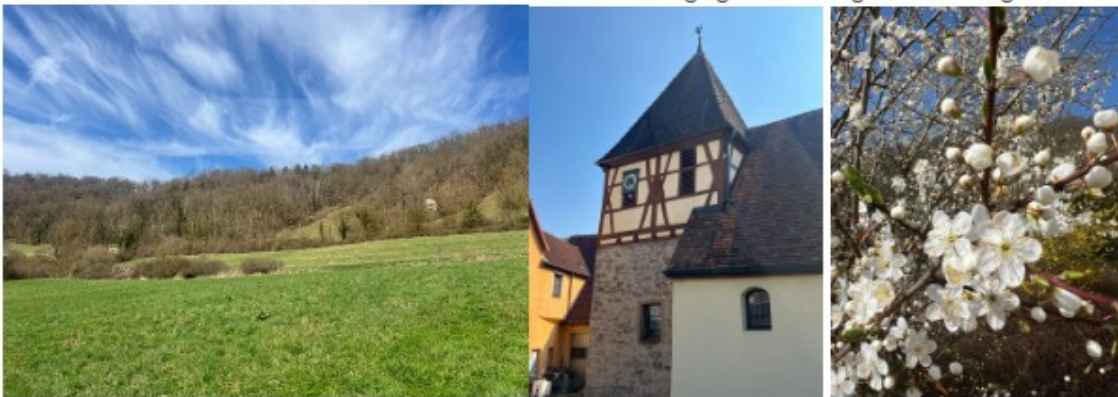


Liebe Schulgemeinschaft,

erst einmal „**Eid Mubarak**“ - gesegnetes Fest - oder auf Türkisch „**Bayram mübarek olsun!**“ Unsere muslimischen Mitmenschen feiern heute das Ende des "Eid al-Fitr" – das auch Zuckerfest genannte Fastenbrechen. Ich hoffe, alle konnten und können eine wunderbare Zeit mit den Familien und guten Freunden verbringen. Wie schön, wenn das Zuckerfest auf den kalendarischen Frühlingsanfang am 20. März fällt. Viele Gründe zu feiern - nicht nur für Muslime!

Das Schulleitungsteam des SGM hat heute den Frühling in Cröffelbach gefeiert - ein bisschen gezwungenermaßen - aber dazu später. Ich kann nämlich diese Woche nur bis Mittwochmittag aus eigener Erfahrung berichten, denn ab dann waren das gesamte Schulleitungsteam des SGM in "Klausur". Herr Frey, Frau Diel, Herr Dörr und ich waren im idyllischen Cröffelbach im Bühlertal bei Schwäbisch Hall. "Veränderung gestalten" hieß die Fortbildung - und da wir mitten im Veränderungsprozess von G8 zu G9neu sind, war dies eine sehr hilfreiche und teambildende Zeit. Viele Erkenntnisse werden auch in unseren Pädagogischen Tag am Montag fließen.



Sehr idyllisch dort!

Ich hoffe, alle denken daran, dass am Montag wegen des Pädagogischen Tags kein regulärer Unterricht am SGM stattfindet. Nur die Kurse der Jahrgangsstufen am Seminar finden "regulär" statt - und die Klausuren! Aber Achtung, die Klausur Geschichte bei Herrn Maier-Frey findet schon in der 5. und 6. Stunde statt - besser als am späten Nachmittag. Zumindest wurde mir das so mitgeteilt. Zudem finden die Klausuren Englisch Frau Tomczyk und Geographie Frau Dieterle in der 8. und 9. Stunde statt. Es tut uns ja leid, aber die Jahrgangsstufen müssen auch dann "ran", wenn der Rest eine kleine Auszeit bekommt. Das Abitur fordert einen großen Einsatz.

Natürlich war am SGM auch ohne SL-Team einiges los, so fanden am Donnerstag die DELF-Prüfungen statt. Das DELF ist ein international anerkanntes, staatliches Sprachzertifikat für Französisch als Fremdsprache und wird von dem französischen Bildungsministerium ausgestellt. Frau Franke war hier federführend tätig - einen großen Dank dafür!

Es war eine frankophile Woche, denn neben DELF begann auch am Donnerstag der Austausch - unsere 9. Klassen mit Französisch als zweite Fremdsprache sind in den Jura gereist. Wir wünschen allen eine wirklich gute Zeit! Kommt gesund heim!

Außerdem fand das fachpraktische Abitur in Bildender Kunst statt - mit ganz vielen Zitronen... Warum? da fragen Sie am besten die Prüflinge - oder Herrn Stoppel. Ich glaube, es ging um ein Stilleben. Aber der Berg Zitronen sah sehr beeindruckend aus!

Aber jetzt möchte ich einen ganz wunderbaren Rückblick auf unser Kulturcafé geben. War das nicht wieder großartig am letzten Freitag? Frau Wilhelm hat es für das Gemeindeblatt auf den Punkt gebracht, das möchte ich hier wiedergeben und mit viel mehr Fotos verbinden:

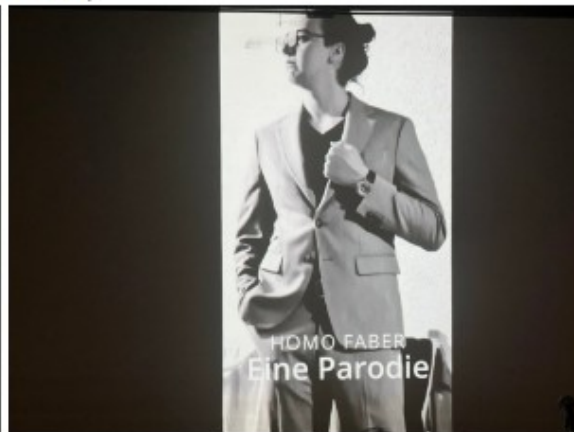


KulturPur – wenn „Schule geil“ ist

Es gehört zum SGM wie kein anderes Ereignis: das Kulturcafé! In inzwischen **zwanzigjähriger** Tradition richtete das Salzach-Gymnasium unter der Federführung von Frau Nora Reuß (Foto links) am vergangenen Freitagabend den bunten Abend der Schule aus. Das Programm setzte sich wieder einmal aus den unterschiedlichsten unterrichtlichen Bereichen zusammen und alle Klassenstufen – von den 5ern bis zu den 12ern – standen auf der Bühne. Es wurden unter anderem eigene Gedichte aus dem Deutschunterricht rezitiert, die Tanzchoreografie aus dem Sportunterricht präsentiert, Märchen im Schuhkarton vorgestellt, Reisevlogs durch Liverpool gezeigt, ebenso wie eine eigen erstellte Literaturverfilmung des „Homo Faber“. In bewährter Tradition spielte die Theater-AG den Trailer zum diesjährigen Stück „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ und machte Lust auf den Besuch der Vorstellung. (An dieser Stelle ein Save the Date: 15.-17. Mai!) Besondere Höhepunkte waren die musikalischen Beiträge, die den Abend einrahmten: die Gitarren-AG (Foto oben rechts) machte den Auftakt, der Unterstufenchor (Fotos unten), den schon alle ins Herz geschlossen haben, gab zwei Songs zum Besten, Carla Reif spielte ihr Abiturstück auf der Oboe und den Abschluss krönte die vielbejubelte Schulband „Atomic Kiss“ unter der Leitung von Herrn Fahnster mit eigenen und gecoverten Hits. Die Fangemeinde sang lautstark mit: „Schule ist geil“ – was in diesem Rahmen ziemlich glaubwürdig ist. Auch zum schulischen Rahmen gehört eine talentierte und engagierte Technik-AG, die für Licht, Ton, Bühne und Kabelkilometer brennt. Warum die Schülerinnen und Schüler den Abend lieben? – „Das gehört einfach zum SGM dazu.“, gab Katja (Klasse 12) zur Antwort und hob hervor, dass insbesondere das Kulturcafé die Schulgemeinschaft stärkt und die besondere Atmosphäre an der Schule ausmacht. Nicht zuletzt seien wir ja auch Kulturschule – zu Recht.

Hier ein kleiner Eindruck der vielen wunderbaren Beiträge - alle meine (Dtl) 362 Fotos kann ich leider nicht mit Ihnen teilen, aber ein paar ganz wunderbare Eindrücke. Die Beschreibung steht immer darüber.

Carla Reif und unsere Filmparodie zu "Homo Faber",





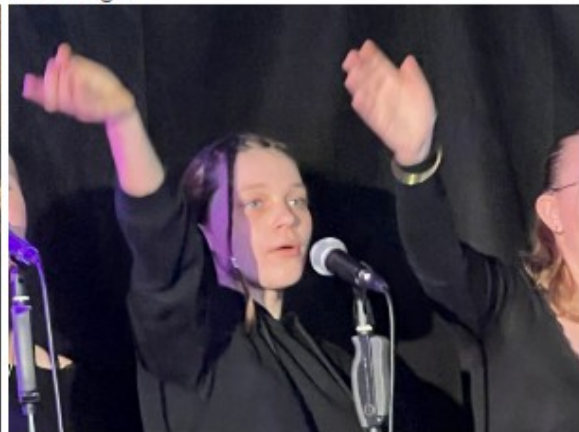
Gitarren-AG und die 7a-Mädchen zeigen, was alles Tolles am SGM entsteht.



Und unser Unterstufenchor macht mit dem engagiertem Einsatz so viel Freude! So schön!!



Und natürlich die Schulband Atomic Kiss.... man beachte das begeisterte Publikum - unser Unterstufenchor hat sowas von aktiv mitgesungen - herrlich! Aber nichts wäre ohne unser Technikteam gelaufen. Was für eine geniale Stimmung!





Ich habe leider nicht alle wunderbaren Momente mit der Kamera einfangen können, aber ich denke, diese Fotos sprechen eine klare Sprache: Bei uns am SGM können wir feiern, wir können Kultur und Spaß und Freude... das begeisterteste Publikum bestätigt das!



Nächste Woche werden wir als Schulgemeinschaft am Pädagogischen Tag uns auf G9neu einstimmen - Lehrkräfte, Eltern und Schüler*innen, zudem können wir uns alle auf die Osterferien freuen. Gute Aussichten also.

Ach - und nun ganz kurz noch zum kleinen Abenteuer unseres Schulleitungsteams. Haben Sie einen Audi? Wenn ja, dann können wir vier Ihnen nun bestätigen, dass ein Audi ein Safe ist! Einmal verschlossen und der Schlüssel verloren, kommt man nicht rein! Immerhin konnten wir drei sehr entspannte Stunden in der Sonne genießen, bis der Schlüssel wieder auftauchte und wir ohne Stau von Cröffelbach nach Maulbronn kamen. Es ist schon irre, dass einem ein Mißgeschick wunderbare Gespräche und herrliche Momente in "erzwungener" Entspannung bringen... und ein Schulleitungsteam noch mehr zusammenschweißt. Aber das erklärt auch, warum erst jetzt der Newsletter einflattert!

Jetzt wünsche ich Ihnen allen ein herrliches Frühjahrswochenende und allen Feiernden ein genüßliches Fastenbrechen.

Mit sehr herzlichen Grüßen
Henriette Dieterle